

SÜDENGLAND

bezauberndes CORNWALL und SOMERSET im Mai 2008

Tag 2: Ashford - Stonehenge - Lacock - Bath (Mittwoch, 28. Mai 2008)

Die Sonne lacht! Bei Sonnenschein nehmen wir um 7.45 Uhr das für englische Verhältnisse reichhaltige gute Frühstück zu uns. Anschließend um 9 Uhr heißt es: Koffer einladen und los.

Es fängt an zu regnen. Busfahrer Mentzel fährt südlich an London vorbei über die M 20, 25 und 4 Richtung Westen. Stau unter London auf der M25/M3. Mittagspause um 12.20 Uhr in Amesbury an der M 4.

Um 13.15 Uhr erwartet uns bei strömendem Landregen das größte 3500 Jahre alte steinzeitliche Denkmal und Kultstätte Europas - **Stonehenge**.



Zu sehen bereits auf der A 303 von Amesbury kommend. Unsere Erwartungen wurden größtenteils enttäuscht. Die Anlage ist kleiner als ihr Ruf. Besucher dürfen auch nur einen Rundweg einige Meter entfernt von den Steinen betreten. Da dieser wiederum nur einige Meter vom Stacheldrahtzaun der Straße entfernt ist, sparen sich viele den Eintritt (6 Pfund). Wer Guru ist (SIGGI ist einer), für den ist der Eintritt natürlich ein Muss.

Die riesigen Steinblöcke dieses Kulturdenkmals sind immerhin 350 km aus Wales herbeigeschafft worden. Wie weiß man heute nicht genau, vermutlich wurden sie erst per Floss und dann auf Schlitten oder Baumstammrollen bewegt.

Nach 1-stündigem Aufenthalt Weiterfahrt nach **Lacock**, der Heimat von Camilla Parker - immer noch Regen! Dort machen wir mit Regenschirm einen Spaziergang durch den wunderschönen kleinen beschaulichen Ort.

Lacock ist ein Dorf östlich von Bath. Der Name leitet sich vom angelsächsischen „Lacuc“ ab, was „kleiner Strom“ bedeutet, womit der Bach Bide gemeint ist. Das Dorf gehört fast vollständig dem National Trust.

Lacock wurde bereits mehrmals als Filmkulisse genutzt, in besonderem Maße für mehrere Harry-Potter-Verfilmungen, wo allem voran Lacock Abbey als Kulisse für einen Teil der Innenaufnahmen der Zaubererschule Hogwarts diente. Auch im sechsten Harry Potter Film, „Harry Potter und der Halbblutprinz“, wurden einige nächtliche Geisterszenen in Hogwarts mit den Hauptdarstellern im Oktober 2007 gedreht.



Lacock Abbey ist ein ehemaliges Nonnenkloster aus dem frühen 13. Jahrhundert. Es wurde von Ela, der Herzogin von Salisbury, gegründet. Die Abtei ist heute ein Museum.

Um 16.15 Uhr treffen wir in der "georgianischen" Kurstadt **Bath** (UNESCO Weltkulturerbe) ein. Hier beziehen wir unsere Zimmer im **Pratts Hotel** (***) ; dies war während unserer Reise die schlechteste Unterkunft! Positiv an dieser Unterkunft war einzig die Lage im Zentrum von Bath. Von hier aus haben wir auch gleich einen abendlichen Verdauungsspaziergang gemacht und uns die Stadt im Abendlicht angeschaut. Trotz der „widrigen“ Umstände haben wir auch hier alle sehr gut geschlafen.